

Ole Großjohann

Kirchen als Freunde des Lebens

Die ökumenische Entwicklung von Bioethik

Edition  **Ruprecht**

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
Eine eBook-Ausgabe ist erhältlich unter DOI 10.2364/3846902288.

© Edition Ruprecht Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 17 16, 37007 Göttingen – 2015
www.edition-ruprecht.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Satz: Ole Großjohann
Layout: mm interaktiv, Dortmund
Umschlaggestaltung: klartext GmbH, Göttingen
Druck: CPI buchbücher.de GmbH, Birkach

ISBN: 978-3-8469-0227-1 (Print), 978-3-8469-0228-8 (eBook)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
Die gemeinsame Erklärung „Gott ist ein Freund des Lebens“ als Untersuchungsgegenstand und ihre Kontextualisierung in der Zeitgeschichte	15
Kirchliche Bioethik „avant la lettre“	17
Vorgehen	21
 1 Herausforderung für die Positionierung der Kirchen: Zur ethischen Problemkumulation in der späten Bonner Republik ..	 24
1.1 Fortdauernde Diskussion um den Schwangerschaftsabbruch	24
1.1.1 Streitpunkte der Gesetzesnovelle	25
1.1.2 Rechtliche Grundlage der 1980er Jahre	28
1.2 Entwicklungen in Fortpflanzungsmedizin und Gentechnik	30
1.2.1 Problembestimmung und Zeitbetrachtung	30
1.2.2 Bericht der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Bundesministers für Forschung und Technologie und des Bundesministers der Justiz (sog. Benda-Kommission).....	34
1.2.3 Enquetekommission „Chancen und Risiken der Gentechnologie“	36
1.3 Veränderungen in der Wahrnehmung der Umwelt	41
1.3.1 „Waldsterben“ als sichtbares Zeichen eines Umweltproblems.....	42
1.3.2 Umweltthemen in der Politik: die Partei „Bündnis 90/Die Grünen“	45
1.3.3 „Bewahrung der Schöpfung“ als Staatsziel: Protestantische Kritik an der Verwendung religiöser Semantik als Kennzeichen innertheologischer Probleme	49
1.4 Resultierende Herausforderungen für die evangelische Kirche Zur Notwendigkeit einer kirchlichen Ortsbestimmung.....	55
 2 Vorerfahrungen der evangelischen Kirche in ihren ethischen und politischen Positionierungen der 60er Jahre.....	 57
2.1 Kirche und Politik.....	57
2.1.1 Konfessionelle Differenzen in der kirchlichen Parteipolitik.....	58
2.1.2 Katholisch geprägte Politik	63
2.1.3 Gruppierung von Protestanten auf politischer Ebene	64

2.2	Entwicklung öffentlicher Stellungnahmen in der EKD	67
2.2.1	Situation und Selbstwahrnehmung der Nachkriegskirche	68
2.2.2	Ausbildung einer konsequenten Öffentlichkeitsarbeit in der EKD	73
2.2.3	Weiterentwicklung des „Wortes“ zur „Denkschrift“	79
2.2.4	Wandel im Religionsjournalismus	89
2.2.5	Entwicklung von gemeinsamen Publikationen	92
2.3	Die „Kirchenkrise“ als Anlass kirchlichen Umdenkens	101
2.3.1	Problembestimmung Kirchenkrise	101
2.3.2	Mitgliedschaftsforschung.....	106
2.4	Verbindung der Vorerfahrungen evangelischer Kirche für die Bearbeitung der neuen Herausforderungen der 1980er Jahre.....	116
3	Globale und ökumenische Bemühungen	
	Vorarbeiten evangelischer und kirchlicher Bioethik	119
3.1	Erste thematische Integration.....	119
	Der konziliare Prozess zu „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“	119
3.1.1	Motive in der DDR: Frieden und Ökologie.....	121
3.1.2	Motive in der BRD: Frieden, globale Gerechtigkeit und Ökologie	125
3.1.3	ACK: Die Erklärung von Stuttgart.....	127
3.1.4	Resümee: Der konziliare Prozess als Integrationspunkt	129
3.2	Entwicklung gemeinsamer Stellungnahmen	130
3.2.1	„Grundwerte und Gottes Gebot“ 1979	130
3.2.2	„Verantwortung wahrnehmen für die Schöpfung“ 1985	134
4	„Gott ist ein Freund des Lebens“ als ökumenische Bioethik	141
4.1	Anbahnung einer neuen gemeinsamen Erklärung durch die Deutsche Bischofskonferenz	141
4.1.1	Aktivitäten der katholischen „Arbeitsgruppe § 218 StGB“	141
4.1.2	Aktivitäten im und um den „Kontaktgesprächskreis zwischen Vertretern der DBK und des Rates der EKD“.....	145
4.2	Konkrete Zusammensetzung der gemeinsamen Kommission.....	151
4.2.1	Findung der Kommissionsmitglieder	151
4.2.2	Beteiligung der ACK	153
4.3	Rahmenbedingungen der Gremienarbeit.....	154

4.3.1	Das pastorale Wort „Für das Leben“ von der DBK 1986	156
4.3.2	Die Instruktion „Über die Achtung vor dem beginnenden menschlichen Leben und der Würde der Fortpflanzung“ 1987 („Donum Vitae“).....	158
4.3.3	Von der Würde werdenden Lebens: Handreichung des Rates der EKD 1985	162
4.3.4	Achtung vor dem Leben: Abschlussbericht der EKD-Synode 1987....	164
4.4	Systematische Grundentscheidungen der gemeinsamen Erklärung..	167
4.4.1	Inhaltsübersicht „Gott ist ein Freund des Lebens“	167
4.4.2	„Leben“ als Integrationsbegriff materiaethisch vielfältiger Themen- bereiche und die biologische Argumentationsweise der Schrift	176
4.4.3	Akzentsetzungen der Schrift und Akzentverschiebungen zu traditionellen kirchlichen Standpunkten	186
4.5	Genese der gemeinsamen Erklärung	197
4.5.1	Vorgehen der Arbeitsgruppe und Fokussierung auf die Lebensthematik	197
4.5.2	Inhaltliche Diskussionen und behandelte Themen	202
4.5.3	Anfertigungsprozesse und Verschriftlichung eines Gesamttextes.....	220
4.5.4	Zustimmung der Mitglieds- und Gastkirchen der ACK (West)	223
5	Zusammenfassung und Ausblick	225
5.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	225
5.1.1	Eine zeitgemäße Form ethischer Positionierung	225
5.1.2	Kirchliche Bioethik „avant la lettre“	228
5.2	Rezeption und Ausblick.....	230
6	Anhang.....	233
6.1	Abkürzungen.....	233
6.2	Literaturverzeichnis	233
6.2.1	Unveröffentlichte Quellen	233
6.2.2	Veröffentlichte Quellen und Literatur.....	233
Register		251
Personenregister		251
Sachregister		252

Vorwort

Auf die Frage, „was haben die ökologische Katastrophe, die Abtreibungskonflikte und Sterbehilfe gemeinsam?“ kann der heutige Ethiker gelassen antworten: „Alle Bereiche sind Probleme der Bioethik.“ Was aber soll man antworten, wenn es die Bioethik als Disziplin noch gar nicht gibt? Das ist, kurz gefasst, der Gegenstand dieser Untersuchung.

Die Bioethik entwickelte sich als eigenständige Disziplin aus der Medizinethik. Ihr Ursprung liegt in der Kumulation ethischer Problemstellungen, die in Deutschland in Gestalt der Diskussion um die Ökologische Katastrophe, der Abtreibungskonflikte, der Genomanalyse und -therapie und der Sterbehilfe auftraten. Mit der gemeinsamen Erklärung zwischen evangelischer und katholischer Kirche „Gott ist ein Freund des Lebens“ legen die beiden Kirchenorganisationen 1989 eine umfassende Schrift vor, die einen theologischen Zugang zu den ethischen Problemen ermöglicht und hierzu den Lebensbegriff heranzieht. Eine Schrift, die aus heutiger Sicht der Bioethik zuzuordnen ist. Sie tun dies jedoch zu einer Zeit, in der es einen „bioethischen“ Zugriff auf die ethischen Debatten noch nicht gegeben hat: Die Disziplin der Bioethik entwickelt sich in Deutschland erst in den 90er Jahren.

Warum rückte Anfang der 1980er Jahre der „Schutz des Lebens“ derart prominent in den Mittelpunkt des Interesses der evangelischen und der katholischen Kirche? Wie kam es dazu, dass im ethischen Bereich zusammengearbeitet wurde, und was ist unter „Schutz des Lebens“ eigentlich verstanden worden? Zur Untersuchung des beschriebenen Themenkomplexes wurde ein diskursanalytischer Ansatz gewählt und so zum einen die maßgeblichen Linien herausgearbeitet, die im Hintergrund der ethischen Debatten gestanden haben, zum anderen wurde klassische Quellenarbeit betrieben: Mittels einer Ausnahmegenehmigung war es erstmalig möglich die Aktenbestände der Gemeinsamen Kommission „Gott ist ein Freund des Lebens“ einzusehen: Die Akten, die von evangelischer Seite geführt wurden und im Evangelischen Zentralarchiv in Berlin aufbewahrt werden, und auch die Akten, die von der katholischen Seite angefertigt wurden und im Historischen Archiv des Erzbistums Köln liegen. Alle Archivalien sind in dieser Untersuchung zum ersten Mal ausgewertet worden. Sie ermöglichen einen tiefen Einblick in die Zeitgeschichte der ökumenischen Bioethik und ihrer Genese.

Diese Arbeit ist im Bereich der Ethikforschung angesiedelt. In der Mischung aus Ethik einerseits und Zeitgeschichtsforschung andererseits stellt sie die Frage nach dem Einfluss von ethischen Theorien und moralischen Normen auf die Wertedebatten einer Gesellschaft. Sie macht den ethischen Diskurs selbst zum Thema und erforscht die Genese ethischer Aussagen im Hinblick auf ihre Geltung.

Die vorliegende Untersuchung ist die für den Druck leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die unter dem Titel „Evangelische Kirche auf dem Weg zur Bioethik. Die gemeinsame Erklärung ‚Gott ist ein Freund des Lebens‘ als kirchliche

Antwort auf die Herausforderungen der Bioethik“ im Dezember 2013 an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen eingereicht und angenommen wurde. Die mündliche Verteidigung der Arbeit fand am 30. April 2014 in Göttingen statt.

Viele Menschen haben mich bei der Entstehung der Arbeit begleitet, ermutigt und so unterstützt, dafür bin ich sehr dankbar. An erster Stelle gilt mein Dank meinem Doktorvater Professor Dr. Reiner Anselm: Er hat mir bereits im Studium die Tür zur Theologischen Ethik geöffnet und mir die Möglichkeit einer langjährigen und engen Mitarbeit am Lehrstuhl für Ethik gegeben. In seiner Mischung aus fachlichem Rat, fröhlicher Ermunterung und persönlichem Einsatz hat er mich herausragend gut betreut. Mein Dank gilt auch Professor Dr. Thomas Kaufmann, sowie Professor Dr. Martin Laube die ebenfalls am Promotionsverfahren beteiligt waren und inhaltliche Hilfe gegeben haben.

In dankenswerter Weise unterstützt haben mich auch das Kirchenamt der EKD und die Katholische Bischofskonferenz, die mir mittels Ausnahmegenehmigungen die Türen zu den Akten in den Zentralarchiven in Berlin und Köln geöffnet haben. Für einen namhaften Druckkostenzuschuss danke ich der Landeskirche Hannovers, wie auch der VELKD und der ACK.

An die enge Zusammenarbeit an der Göttinger Theologischen Fakultät mit Dr. Stefan Dietzel, Dr. Stephan Schleissing, Meike Christian, Ulrike Butz, Christina Ernst und Dr. Frank Schleritt danke ich gern und dankbar zurück. Für tausende von gescannten Seiten Papier und stetige Hilfsbereitschaft danke ich meiner studentischen Hilfskraft Jan Holzendorf. Besonders froh bin ich, dass mir meine Doktorbrüder Lars Röser und Yorick Schulz-Wackerbarth stets zur Seite standen.

Halt und Ermutigung habe ich, wie in allen anderen Phasen meines Lebens, durch meine Familie erfahren. Ihr ist dieses Buch gewidmet. Besonderer Dank gilt jedoch meiner Frau Anne, die mich in den belastenden Phasen des Schreibens und Suchens stets ermutigt und hin und wieder auch für die erforderliche Distanz zum Schreibtisch gesorgt hat.

Hannover, im Juli 2015

Ole Großjohann

Register

Personenregister

- Anselm, Reiner 12, 14, 95, 97f., 178, 195, 234, 237, 242, 246f.
- Auer, Alfons 136
- Augustinos, Metropolit und Exarch von Zentraleuropa 154
- Barth, Hermann 120, 152f., 162, 164f., 170f., 197, 199f., 203, 205–210, 213f., 217, 220–223, 231, 234
- Bemmann, Martin 42–44, 234
- Benda, Ernst 32f., 34, 39, 233–235
- Binder, Heinz-Georg 144, 146f.
- Bocklet, Paul 141, 144, 146f., 149f., 152
- Brandt, Gerhard 145
- Brown, Louise 30f.
- Buschmann, Elisabeth 141, 151f., 201, 204, 208, 217, 219
- Catenhusen, Wolf-Michael 33, 37–40, 237
- Coenen, Lothar 120f., 126, 234f., 243
- Daele, Wolfgang van den 40
- Depka, Elisabeth von 141, 148
- Detten, Roderich von 44f., 236
- Deutsch, Erwin 40
- Drewes, Hans Leo 146
- Ebeling, Gerhard 177f., 237
- Eibach, Ulrich 34
- Engelhardt, Hans 151–153, 199–211, 214, 222
- Eppler, Erhard 121f., 125, 127, 237, 246
- Eßer, Hans Helmut 132, 135f.
- Falcke, Heino 21, 46, 119, 121–126, 178, 228, 237f.
- Feige, Andreas 102–105, 107–109, 114–116, 238
- Fellner, Hermann 40
- Forster, Karl 95, 115f., 132, 238, 241
- Fraling, Bernhard 34, 83, 130f., 133, 238
- Frey, Christofer 178f., 180–182, 238
- Geißler, Heiner 149
- Gloege, Gerhard 104, 238
- Greschat, Martin 68, 70–72, 77–79, 84–86, 103, 105f., 119, 239
- Haarbeck, Ako 145
- Hammerschmidt, Rudolf 141
- Hannig, Nicolai 75, 81f., 89–91, 102, 239
- Hauschild, Wolf-Dieter 71, 73f., 81, 101f., 108, 134, 236, 238–240
- Held, Joachim 223
- Hering, Rainer 60–62, 240
- Hermelink, Jan 105, 240
- Hickel, Erika 39
- Hild, Helmut 107–110, 116, 240
- Höffner, Joseph 66, 133f., 143, 198, 240, 248
- Hofmann, Werner 145
- Homeyer, Josef 146
- Honecker, Martin 34, 131–133, 135f., 151f., 162, 196, 199–207, 209, 211f., 216–219, 222, 240f.
- Huber, Wolfgang 15, 76, 79–85, 87–89, 97f., 214, 241
- Isensee, Josef 132
- Johannes Paul II 94, 97, 127, 187, 213, 245
- Jung, Hans-Gernot 145
- Kalinna, Hermann 144, 147f.
- Kasper, Walter 136, 151f., 200f., 204–209, 211, 216, 218, 222
- Käßmann, Margot 120f., 126, 231
- Kaufmann, Franz-Xaver 115f., 241
- Keler, Hans von 145
- Kiemstedt, Hans 136
- Klein, Laurentius 154
- Koch, Traugott 20, 136, 151f., 162, 170, 201, 204f., 208, 215–218, 222, 242f.
- Kohl, Helmut 44, 49, 100, 131, 143, 149, 230
- Kronenberg, Friedrich 147
- Kruse, Martin 15, 94, 153f., 230
- Küneth, Walter 65

- Kunst, Hermann 95
Kunter, Katharina 15, 119, 121, 124–127, 203, 238f., 243, 247
Langendörfer, Hans 120, 243
Lehmann, Karl 15, 92, 132, 146, 152, 196, 230, 243
Lendermann, Heiner 34
Lohff, Wenzel 132, 134, 242
Lohse, Eduard 94, 133f., 196, 239f., 243
Lorenz, Wolfgang 153f.
Löwe, Hartmut 135, 144f., 153, 210, 240, 243
Mantei, Simone 14f., 25, 27–29, 95–97, 99f., 145, 244
Mikat, Paul 18, 96, 132, 136, 202, 243f., 249
Möller, Martin 58, 244
Motel, Hans Beat 224
Müller, Michael 40
Nass-Hennig, Gisela 40
Neukamm, Karl-Heinz 144f.
Neumeister, Hanna 33, 38–40, 237
Niemeyer, Johannes 95f., 132, 141, 147f., 151–153, 197f., 208, 212, 219f.
Odenbach, Erwin 40
Odin, Alfred 76–78, 80, 244
Pannenberg, Wolfhart 92
Platz, Vinzenz 141, 151, 188, 200f., 206, 210, 212f., 217, 220–222
Raabe, Felix 141
Radkau, Joachim 42–44, 245
Reiter, Johannes 31, 40, 196, 219, 246
Rendtorff, Trutz 50–52, 54, 111f., 127, 177–179, 234, 246f.
Riesenhuber, Heinz 34
Roggenkamp-Kaufmann, Antje 86, 238f., 247
Saier, Oskar 146, 149
Sauer, Thomas 58, 64–67, 73, 244, 247
Schätzler, Wilhelm 146–148
Scheele, Paul-Werner 94, 146, 151–153, 224
Schmidtchen, Gerhard 88, 106, 108, 113f., 247f.
Schmitz, Philipp 44, 136, 139, 248
Schmude, Jürgen 147
Schröder-Kurth, Traute 164
Schütz, Anton 141
Seesing, Heinrich 40
Simon, Helmut 63, 249
Spieker, Manfred 25, 29, 98, 132, 191, 193, 249
Splett, Jörg 151f.
Spotts, Frederic 58–60, 62, 65, 249
Stiegler, Ludwig 40
Stoeckle, Bernhard 151, 204
Swarat, Uwe 223
Thielicke, Helmut 65, 74, 249
Turowski, Leopold 141
von Schubert, Hartwig 14
Waschbüsch, Rita 152, 200, 204, 207, 209, 219
Weidle, Lisa 151, 201, 209f., 221
Weizsäcker, Richard von 19f., 84, 125–127, 129, 170, 230, 245, 249f.
Wetter, Friedrich 94, 146
Wilckens, Ulrich 145
Wilkens, Erwin 95f., 100, 132, 198, 240, 243, 250
Winkler, Tilman 132, 136, 138
Wintzer, Hilde 148, 151–153, 199, 201, 205, 207, 209f., 214, 222
With, Hans de 40

Sachregister

- ACK 12, 16, 23, 94, 127f., 153f., 223f., 229
Atom
Atomenergie 51, 197, 200
Atomfrage 76
Atomkraft 21, 44
Atomkrieg 122
Atompolitik 79
Atomtechnik 21, 170, 221
Atomwaffen 77, 84, 168
Behinderung 172, 174f., 184, 214f.
BEK 119, 121–123

Besatzung

Besatzungsmacht 58, 84

Besatzungszone 69

Biologie 123, 162, 170, 182, 184, 226

Biotechnologie 14, 31, 56, 140, 249

Bischofskonferenz 12f., 15f., 23, 56, 68,
92, 94f., 99f., 115, 128, 130–139,
141–147, 149–152, 154f., 158, 160,
187, 191, 193, 196–198, 212, 219f.,
230, 234, 236, 238, 240, 241f., 245,
248f.

DBK 13, 22f., 93–96, 99, 132–134,
142–152, 154–156, 167, 171f.,
174, 182, 188–190, 192–197, 219,
223, 225

Bundestag 24, 27f., 33f., 36f., 39, 44,
46, 49, 84, 143, 148, 231, 233, 236f.

Bundesverfassungsgericht 27, 43, 141,
145, 149

CDU 27, 29, 38–40, 45, 48f., 58–60,
62–66, 73, 90, 100, 117, 125, 130,
132, 136, 142, 147, 149f., 152, 227f.,
237, 244

DDR 26, 46f., 70, 119, 121–127, 197,
228, 235, 237–239, 243, 248

Denkschrift 29, 55, 67f., 74, 76–89, 96–
99, 111, 117, 125, 130–135, 196f.,
201, 211, 221, 225, 230, 233, 239,
241f., 244–246, 249f.

Diakonie 75, 102, 110, 151f.

Die Grünen 37, 39, 42, 44–48, 56, 138,
240, 242, 245, 248

Ehe 29, 31, 35, 55, 90, 93, 94f., 155,
157, 159f., 163, 165f., 173f., 187, 189,
198, 213, 238, 240, 242, 245f., 248,
250

Embryo 25, 30, 35, 160f., 166, 171, 184,
189, 207

Embryonenforschung 19, 170, 176,
188f., 206

Embryonenschutzgesetz 30, 33, 189,
231, 239

Embryotransfer 34

Enquetekommission 31, 33, 36–38, 40

Ethik

Berufsethik 18

Bioethik 11, 13–15, 17–19, 22, 119,
122, 130, 141, 147, 162, 171, 176,
180, 202f., 225, 228, 230f., 234,
237, 243f., 246, 249

Ethikforschung 11, 15

Evangelische Ethik 14, 249

Friedensethik 197

Medizinethik 11, 13, 18, 161, 202f.,
228

Relationsethik 51, 250

Sexualethik 99

Sozialethik 98, 196, 203, 241

Technikethik 13

Umweltethik 13, 18, 202, 228

evangelische Kirche 13, 15, 37, 57–59,
61f., 71–73, 77–80, 83f., 86, 98,
101f., 114, 117, 119, 141, 143f., 154,
225, 229, 234

Evangelische Kirche in Deutschland 13,
55, 72f., 75, 192–194, 198, 234,
236–240, 243, 246f.

EKD 12, 21–23, 27, 56f., 59, 67f., 71,
73, 75–78, 80, 82–85, 87, 92, 94–
97, 99f., 102, 106, 108–111, 113f.,
116f., 121, 123, 125f., 130, 132–
135, 144–149, 151–153, 155,
162–165, 167, 170–172, 174, 182,
188–190, 192–197, 202f., 206,
219f., 223f., 230f., 234, 237, 239,
241, 243f., 246, 250

Evangelischer Arbeitskreis 65f., 244

Familienplanung 35, 157, 173, 186f.,
188, 213

FDP 39, 58, 131, 142, 149f., 152

Fortpflanzungsmedizin 19, 21, 24, 30,
32f., 55f., 155, 159, 161–166, 197,
228f., 232f., 242, 247f.

Frieden 20, 22, 46f., 49f., 55, 88, 113,
119f., 123–130, 197f., 228, 231,
234f., 237, 241f., 245f., 248, 250

gemeinsame Erklärung 11, 13, 15f., 23,
98–100, 128, 130, 133f., 141, 152,
154, 167, 171, 177, 181, 186, 188,
195f., 201, 209, 220, 225–227, 229–
231, 245

Gen

- genetische Beratung 214
- Genomanalyse 11, 33f., 36, 164, 236
- Gentechnik 19–22, 24, 30, 32f., 55, 128f., 140, 144, 162, 164–166, 168, 170, 183, 228f., 231–235, 246–249
- Gentechnologie 19f., 31–34, 36–40, 164, 166, 197f., 200, 233, 235–237, 241, 247f.
- Gentherapie 33f., 164, 236
- Humangenetik 14, 19, 33, 162, 164, 249

- Gerechtigkeit 14, 20, 22, 46f., 49f., 56, 88, 113, 119–129, 131, 198, 228, 231, 234f., 246, 248, 250

- Gott ist ein Freund des Lebens 11, 13, 15–17, 23, 141, 149, 156, 167, 170–172, 174f., 181f., 188f., 192–197, 201, 221, 225, 228–231, 241, 245

- Grundwerte 130–135, 152, 197–199, 225, 229, 233, 238, 243, 245, 247f.

- Humanae Vitae 115, 158

- In-Vitro-Fertilisation 33–35, 128, 160, 188, 236

- Kammer für öffentliche Verantwortung 16, 85–87, 194, 241

- katholische Kirche 14, 25, 27–29, 48, 57–60, 62, 83, 90, 93, 114f., 120, 124, 127, 134, 139, 141, 143, 145, 149f., 157, 174, 186f., 191–193, 195, 199, 203, 206, 212, 214, 227, 230, 238

- Katholisches Büro 151

Kirche

- Kirchenkrise 22, 57, 90, 101, 116, 226, 229, 235
- Kirchenleitung 22, 50, 55, 67, 73f., 84, 97, 102, 108, 117, 154, 227
- Kirchenmitgliedschaft 22, 101–110, 114–116, 238f., 242, 244, 246
- Kirchentag 32, 83, 93, 103, 126, 134, 248

- Kirchenkanzlei der EKD 95, 132, 162, 170

- Konziliarer Prozess 15, 22f., 46, 49f., 119–130, 200, 203, 225, 228f., 231, 232, 234f., 238f., 243, 246

- Kronberger Kreis 64–67, 247

- Leben 15, 17f., 20f., 25, 28f., 32f., 35, 44, 49, 55f., 70–74, 76f., 96, 104, 113, 116, 123, 126, 128f., 130, 133, 136, 142, 146f., 151, 155–159, 161, 164–166, 168f., 171f., 175–188, 190–208, 210–212, 214f., 216–221, 227, 230, 237, 241–243, 247–249

- Lebensbegriff 11, 17f., 120, 167f., 176–179, 181f., 184, 195, 201–204, 225, 228

- Lebensende 194f., 237, 242

- Schutz des Lebens 11, 15f., 27, 128f., 142f., 147, 151–154, 167–170, 172, 175, 188, 194–201, 204, 206, 208f., 211–213, 215f., 218–223, 226–229, 231, 233, 245

- Naturrecht 63, 142

- Ökologische Katastrophe 11, 122

- Ökologische Krise 23

- Ökumene 92–94, 100f., 121, 152, 243

- Ökumenische Zentrale 154

Organ

- Organspende 175, 195f., 218f.
- Organtransplantation 19, 36, 196, 218f.
- Organverpflanzung 172, 175f.

- Ostdeutschland 46f., 126

- Protestantismus 14f., 22, 27, 58, 60, 64, 66f., 74f., 81, 86, 94f., 103, 116, 119, 225f., 238–240, 242f., 247f.

- Rat der Evangelischen Kirche 15f., 29, 55, 94, 120f., 125, 131, 162, 170, 192, 196, 198, 219, 245f.

- Rechristianisierung 72, 77, 105f.

- Schöpfung 17, 20f., 38f., 44, 49–51, 53f., 128, 130, 134–136, 139f., 152, 170, 197–199, 225f., 229, 233f., 242–244, 246, 248, 250

- Bewahrung der Schöpfung 22, 47, 49–56, 119–124, 126, 128f., 176, 198, 202f., 228, 231f., 234f., 238, 246, 250

- Schöpfungsbegriff 17, 49f., 52–54, 130, 203
 Zerstörung der Schöpfung 50f.
 Schwangerschaft 25, 28f., 36, 143, 148, 163, 165f., 173, 175, 188f., 191f.
 Schwangerschaftsabbruch 14, 22, 24–29, 36, 47, 55f., 63, 83, 93, 96, 117, 128f., 142, 146, 149f., 166, 173, 176, 177, 185, 190–193, 197, 205, 206, 208–212, 214, 228, 237, 243, 245f., 250
 §218 14, 23–25, 29, 48, 95, 141–146, 149, 153, 174, 199, 201, 206, 233
 Abtreibung 14f., 19, 25f., 28f., 98–100, 143, 156, 161, 166, 172, 174, 191, 193, 207, 209, 211f., 214f., 236, 244, 249
 Abtreibungskonflikt 11
 Selbstbestimmung 185, 195, 217, 237, 242
 Sexualität 29, 55, 157, 160, 173, 185f., 188f., 198, 212f., 242, 245f., 250
 SPD 36f., 39f., 46, 48, 58–62, 130, 144, 147, 150, 235
 Staat
 Obrigkeitsstaat 77
 Staat und Kirche 68f., 77, 97
 Staatsbürger 122, 138, 237
 Staatsziel 49
 Sterbehilfe 11, 19, 128f., 151, 175f., 194f., 197, 215–217, 237, 242, 247
 Synode 21, 97, 114f., 122, 126, 147, 155, 164–166, 189, 206, 237f., 241
 Technik 20f., 36f., 51, 126, 136, 160, 166, 172, 213, 236, 249
 Umwelt 19f., 24, 41–44, 46, 49f., 55, 104, 124, 127, 135f., 138f., 167, 169, 182, 198, 225, 230, 234, 236f., 239f., 245, 248f.
 Umweltkrise 20, 44, 134, 136f., 234, 241, 248
 Umweltschutz 20, 41, 44, 46, 49–51, 55f., 124, 126f., 171, 176
 Umweltverschmutzung 42, 51
 Umweltzerstörung 20, 123, 137, 197, 243
 VELKD 12, 56, 88, 106, 108, 113f., 134, 198, 242, 247–249
 Waldsterben 24, 41f., 44f., 125, 221, 236
 Westdeutschland 13, 41, 45, 90, 126f.
 Würde
 Würde der Fortpflanzung 155, 158, 188, 204, 243
 Würde der Frau 128
 Würde des Menschen 17, 39, 129, 167, 171
 Würde werdenden Lebens 55, 146, 155, 162, 165, 189, 242
 Zweites Vatikanum 82f., 114